

# Ein verherendes Schicksal

## Schweres Schiksaal

Von Brini\_Supernova

### Kapitel 4: IV Kapitel: Der erste Auftrag!!!

Am Morgen erwachte Amanda sehr spät! Was heißt morgen es war 13:00Uhr!!! Sie zog an einer Schnur die in Andrew Zimmer ging und an der eine Glocke hing die läutete. Andrew legte sein Heftchen weg und ging langsam zu Amanda. Er gab ihr ein paar Klamotten und las wieder in seinem Hefchen. Als Amanda fertig war läutete sie wieder an der Glocke und Andrew brachte sie zu Mittagessen zu Tisch!!! "Mein Kind heute ist ein Brief von einer Gewissen Ali Verenge gekommen, sie schreibt es sei sehr persönlich!!! Da dachte ich mir Andrew solle es dir vorlesen oder nicht???" "Ja Mutter das ist schon recht so!!! Andrew du liest ihn mir nachher doch vor oder?" "Natürlich Amanda das mache ich doch gern für dich... aber dürfte ich zuerst mein Heftchen fertig lesen? Warum hörst du nicht ein bisschen Radio! Ja das wäre doch etwas wenn du schon nichts mehr sehen kannst!" "Gut okay aber wenn du fertig bist liest du ihn mir vor!" So aßen sie noch fertig zu Mittag Amanda wurde in ihr Zimmer gebracht und hörte Radio und Andrew las sein Heftchen fertig! Als er fertig war ging er zu Amanda öffnete den Brief und las:

~Liebe Amanda, lieber Andrew!

Ich habe lange nichts mehr von euch gehört! Ich hoffe es geht euch gut. Nun hier ist dein erster Auftrag Amanda. In der Augustyenerstasse 19/a wohnt eine etwas ältere Frau mit ihrer Tochter die Tochter musste verreisen, und nun musst du dort hin und diese ältere Frau erlösen denn sie leidet an einem unheilbaren Halskrebs! Also ich zähle auf euch das ihr sie so bald wie möglich erlöst!

Und Andrew meldet euch mal wieder oder lade mich mal wieder ein!

Ali Verenge ~

"Ja klar Andrew wir laden sie mal ein zu Kaffee und Kuchen ich bac... halt nein ich kann ja gar nichts sehen na ja! Dann lass und heute nach dem Abendessen gehen und diese Frau erlösen!!!" "Na klar! Dass können wir machen und bist du schon gespannt was passiert???" "Ja mein Herz es pocht vor Aufregung ich bin so richtig aufgeregt!!!" "Oh

darf ich mal hören???" "Ne lass mal lieber!! Dazu habe ich jetzt keine Lust... lass uns lieber ein spiel spielen!!!" "Und was für eins???" " Sage die Wahrheit heißt das spiel!!! Also hattest oder hast du ein Verhältnis mit Ali Verenge? Und Lüge nicht denn ich merke das sofort!" "Ja schon gut ich weiß das schon! Also ich hatte mal etwas mit ihr ja! Und jetzt ich also... Was bedeutet für dich dein Michael?" "Ähm... ja eigentlich habe ich ihn sehr, sehr gern doch was in letzter Zeit passiert ist, dass muss ich erst einmal verarbeiten! Okay was bedeutet für dich das Wort Liebe?" "Liebe ist für mich... ähm Wenn man den Partner Vertrauen kann, wenn du bereit wärest für ihn dein Leben zu geben... und wenn du die ganze Zeit an den oder diejenige denken musst! Ja und wenn du ihn sehr magst und natürlich auch attraktiv findest. Denn wenn man den Partner nicht attraktiv findet läuft ja gar nichts!!!" Amanda hörte gar nicht mehr zu nach seinen Worten träumte sie... und schien abwesend. Andrew redete ein paar Mal auf sie ein wo sie seihe doch sie antwortete nicht. Da schaltete er das Radio an und ging ein bisschen spazieren. Nach einer weile stand Amanda auf und knallte mit dem Knie gegen das Bett! "Mist mein Knie aua... warum muss ich denn Blind sein? Hätte es denn nichts anderes sein können?" Sie rieb mit der Hand über ihr Knie. Da kam ein kleiner Luftfluss der durch ihr Haar dann an ihrem Körper bis zu ihrem Knie ging. Das Knie hörte schlagartig auf zu schmerzen! "Hallo? Ist jemand hier? Was war das gerade eben?" "Ich bin es mein Schätzchen, dein Michael na hast du mich vermisst?" Da fing Amanda an zu weinen. "Hau ab ich will dich weder sehen noch hören nie, nie verstehst du! ANDREW hilf mir..." "Dein kleiner Freund ist unterwegs er kommt nicht so schnell also was soll ich jetzt mit dir anstellen Salome? Schließlich bist du ja jetzt meine Rivalin, dabei liebe ich dich jetzt und früher Tat ich es auch. Kannst du dich noch daran erinnern Salome Hiruma? Ich Ephesus habe dich geliebt und du hast mich nie bemerkt!" Da ging er auf sie zu drückte sie auf bett und küsste sie. Amanda wollte sich wehren doch sie wusste nicht wie da fing sie an zu schreien. Andrew war mittlerweile im Garten als er das schreien von Amanda hörte rannte er so schnell wie möglich ins haus und dann in ihr Zimmer. Als er sah das Michael sich über sie gebeugt hatte setzte er seinen Röntgenblick ein und sah nach ob er eine Waffe hatte, ging dann auf ihn zu riss ihn von ihr runter schlug ihm ins Gesicht warf ihn an den Boden nahm Amanda auf den Arm und ging mit ihr raus. Michael stand auf und lief ihm hinterher! "Halt wo bringst du meine Salome hin?" Andrew setzte Amanda auf einen Stuhl und drehte sich zu ihm um. Ephesus sah ihn hinterlistig grinsend an. Doch dieser erwiderten nur eiskalten Blicke. "Sie heißt Amanda Salome ist Tot Ephesus sieh das endlich ein. Außerdem Haben Amanda und ich noch etwas vor also verschwinde du bist so schwach an deiner Stelle würde ich warten bis deine Kraft wieder ganz da ist!" "Gut, du hast mich überzeugt den ersten Auftrag lass ich euch ganz ruhig angehen. Denn wie ich bemerkt habe kann sich Salome an nichts erinnern." Da rannte er an ihnen vorbei so schnell das man ihn kaum sah und war weg. Da nahm Andrew Amanda und sie gingen zu dem Haus der älteren Dame. Die Tür war offen man konnte einfach hinein gehen. Als Andrew die Tür schloss kam aus dem Schlafzimmer eine Stimme die fraget wer da war Andrew flüsterte Amanda zu. "Sage nichts sie soll erst wissen wer du bist wenn es soweit ist!" Amanda nickte und sie gingen in das Schlafzimmer wo die ältere Frau im Bett lag. Andrew führte Amanda an ihr bett. " Ich habe gehört, dass sie sehr leiden! Soll ich sie erlösen?" "Sind sie der Engel der einen holen kommt wenn es soweit ist? Wenn ja dann erlösen sie mich bitte. Doch ihr Freund da hinten soll folgendes als Abschiedsbrief schreiben." Die Frau diktierte Andrew den Brief als er fertig war sagte sie noch. "Bitte passen sie auf diesen besonderen Engel auf... sie ist so liebenswert sie muss beschützt werden ich habe viel von ihr gehört!" "Aber sie ist

nicht meine..." "Ach was natürlich ist sie das machen sie mir nichts vor. Aber jetzt bitte erlöst mich! Ich bin bereit!" Die Frau schloss die Augen. Amanda legte ihren linken Arm auf ihren Kopf. "Nun wirst du erlöst!" Da verschwand der Körper der Frau und zurück blieb eine kleine schwarze Glaskugel, diese lag in Amandas Hand. "Andrew was habe ich da in der Hand?" "Er sah auf ihre Hand. "Dein erster Erfolg die erste Glaskugel der insgesamt 10 Glaskugeln. Wenn du alle 10 hast dann kannst du sie bei Meridian einlösen und du bekommst dein Augenlicht vollkommen zurück!" Nach seinen Worten brach Amanda zusammen. Andrew schüttelte den Kopf nahm sie auf den Arm und brachte sie nach Hause.